

(/)



Neues Jahr, neue i-Dötzchen: 360 Anmeldungen für Kamens Grundschulen (Stand: 15. Januar) bedeuten, dass es 16 neue Klassen geben soll (Symbolbild).

© picture alliance / dpa

HA+
Schuljahr 2019/2020

Die i-Dötzchen kommen: So viele neue Klassen soll es an Kamens Grundschulen geben

Viele Kinder werden zum neuen Schuljahr auch in Kamen erstmals Schulluft schnuppern – aufgeteilt in 16 Klassen. „Das ist ein schönes Jahr in Kamen“, sagt Schulleiter Bernd Kleinschnitger.

von **Philipp Stenger** (/Nachrichten/Philipp-Stenger-au210097.html)

Kamen, 01.02.2019 / Lesedauer: 3 min



f ([http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Kamen/Die-i-](http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Kamen/Die-i-Doetzchen-kommen-So-viele-neue-Klassen-soll-es-an-Kamens-Grundschulen-geben-Plus-1371718.html)

[Doetzchen-kommen-So-viele-neue-Klassen-soll-es-an-Kamens-Grundschulen-geben-Plus-1371718.html](https://www.hellwegeranzeiger.de/Kamen/Die-i-Doetzchen-kommen-So-viele-neue-Klassen-soll-es-an-Kamens-Grundschulen-geben-Plus-1371718.html))

(mailto:?subject=Die i-Dötzchen kommen: So viele neue Klassen soll es an Kamens Grundschulen geben&body=Das ist ja interessant. Diesen Artikel musst Du lesen:

[https://www.hellwegeranzeiger.de/Kamen/Die-i-Doetzchen-kommen-So-viele-neue-Klassen-soll-es-an-](https://www.hellwegeranzeiger.de/Kamen/Die-i-Doetzchen-kommen-So-viele-neue-Klassen-soll-es-an-Kamens-Grundschulen-geben-Plus-1371718.html)

[Kamens-Grundschulen-geben-Plus-1371718.html](https://www.hellwegeranzeiger.de/Kamen/Die-i-Doetzchen-kommen-So-viele-neue-Klassen-soll-es-an-Kamens-Grundschulen-geben-Plus-1371718.html)) (WhatsApp://send?

text=<https://www.hellwegeranzeiger.de/Kamen/Die-i-Doetzchen-kommen-So-viele-neue-Klassen-soll-es-an-Kamens-Grundschulen-geben-Plus-1371718.html>)

Wenn zum neuen Schuljahr 2019/2020 die i-Dötzchen zum ersten Mal Schulluft schnuppern können, wollen Klassengrößen und Schülerverteilung gut vorbereitet sein. 360 Schüler (Stand 15. Januar) sind bereits für das kommende Schuljahr an den Grundschulen angemeldet. Daraus folgt, dass 16 neue Grundschulklassen in Kamen gebildet

werden sollen. Die sogenannte Klassenrichtzahl ergibt sich daraus, die Gesamtzahl der Anmeldungen durch 23 zu dividieren, der als Richtwert gelten den Größe einer Klasse.

„Ein schönes Jahr“

Bernd Kleinschnitger, Schulleiter der Südschule und im Ausschuss der Vertreter der Grundschulen, ist mit dieser Zahl zufrieden. „Das ist ein schönes Jahr in Kamen“, sagt er und verweist damit auf die relativ hohe Summe an Schülern, die auf entsprechend mehr Klassen verteilt werden können.

Trotz der relativ hohen Gesamtzahl können einzelne Klassen natürlich kleiner oder größer ausfallen. Mit 27 Kindern – laut Kleinschnitger die aktuelle Anmeldezahl – hat die Josefschule, die Teilstandort der Südschule ist, die größte Klasse. „Damit sind wir nicht zufrieden, aber das steht so im Schulgesetz“, meint der Schulleiter, „idealerweise hätten wir zum Beispiel 20er-Klassen.“

Letztes Jahr sei der „schwarze Peter“ ebenso bei der Südschule gelandet. „In Südkamen hatten wir eine Klasse mit 29 Kindern“, so der Schulleiter – also die absolute Obergrenze, bis eine zweite Klasse gebildet werden kann. „Da muss man flexibel reagieren“, so Kleinschnitger.

Nicht genug Köpfe

Ähnlich sieht das auch Petra Wüster, Schulleiterin der Diesterwegschule. Vier Klassen sind laut der Beschlussvorlage für den am Dienstag tagenden Schul- und Sportausschuss für das kommende Schuljahr vorgesehen. Eigentlich eine gute Aussicht, da sich die rund 80 angemeldeten Schüler so zu jeweils etwa 20 Kindern aufteilen könnten.

Doch Wüster äußert Bedenken: „Dazu fehlen mir hier die Köpfe.“ Um vier neuen Klassen unterzubringen, brauche Wüster eine zusätzliche Lehrkraft, weswegen sie sich noch einmal mit dem Schulamt auseinandersetzen müsse.

„Wir müssen schauen, ob es eine realistische Chance gibt, bis dahin einen neuen Lehrer zu bekommen“, sagt die Schulleiterin. Wüster sieht eine gute Klassengröße bei etwa 24 Kindern. „Weniger ist natürlich immer gut, zu wenig aber auch nicht“, ergänzt sie schmunzelnd.

Das Thema Schule ist diese Tage auch aus anderen Gründen präsent: Bald steht nämlich die Verteilung der Halbjahreszeugnisse an. Während die meisten Schulen ihren Schützlingen am Freitag, 8. Februar, das je nach Notenschnitt gefürchtete oder freudig erwartete Papier überreichen, ist für die Grundschulen eine Zeitspanne von Montag, 4. Februar, bis Freitag, 8. Februar, angesetzt.

So sollen die i-Dötzchen verteilt werden

Insgesamt haben sich 360 Schüler für Kamens **Grundschulen** angemeldet (Stand: 15. Januar).

Die einzelnen **Anmeldezahlen** können weiterhin variieren, etwa durch Zu- oder Wegzüge.

Folgende **Aufteilung** findet sich in der Beschlussvorlage, die im Schul- und Sportausschuss besprochen werden soll:

Diesterwegschule: 80 Anmeldungen, 4 Klassen;

Friedrich-Ebert-Schule: 75 Anmeldungen, 3 Klassen;

Südschule, Stammschule: 40 Anmeldungen, 2 Klassen;

Südschule, Teilstandort: 28 Anmeldungen, 1 Klasse;

Eichendorffschule: 38 Anmeldungen, 2 Klassen;

Jahnschule: 48 Anmeldungen, 2 Klassen;

Astrid-Lindgren-Schule: 51 Anmeldungen, 2 Klassen;